

Aus dem Kommentar:

Die ARD und die Justiz – Der Fall Harry Wörz > Kein „Justiz-Irrtum“ nein > eine Tragödie, über 13 Existenz vernichtende Jahre hinweg vom Staat systematisch inszeniert.



Hat es die Wende in Sachsen überhaupt gegeben?



Ex-DDR-Kreisstaatsanwalt Sebastian Matthieu – für viele Betroffene ein „Hau-drauf“ bis es nicht mehr geht, so seine vielen Opfer auch aus DDR-Zeiten.



Stefanie Böse mit ihrem aufgeweckten Sohn. Ohne diese schrecklichen Amts- Figuren aus der sächsischen Justiz war die Welt der Beiden noch in Ordnung.

Aus dieser Justiz im Gerichtsbezirk Görlitz – dem Amtsgericht Weisswasser - wird auch die Mutter Stefanie Böse, die mit ihrem Kind nach Malta ausgewandert ist und nie von Strafrichter zum Familienrichter degradierten Stefan Bachmann und anderen Justizfiguren in Görlitz zu irgendwelchen Vorwürfen angehört wurde, auf höchst fragwürdige Art und Weise von dieser wohl umstrittensten Justizregion in Sachsen ins Visier genommen. Die Mutter wurde über internationalem Haftbefehl von Malta ausgeliefert. Die Maltesische Justiz wurde eindeutig von der Sachsenjustiz missbraucht, sagt der Maltesische Anwalt felsenfest. Der Rosenkrieg des Ehemanns gegen die ausgewanderte Mutter wird mit Hilfe der Justiz gnadenlos und – wie in Sachsen üblich – in Rechtsbeugemanier durchgepeitscht. Höchst bedenklich aber: der [Vater](#) des Ehemann sitzt im [Bauamt](#) zu Weisswasser und kann millionenschwere Aufträge vergeben oder z. B. über Bauanträge des [Bachmann Stefan](#), der in Boxberg sein ebenfalls millionenschweres Domizil aufgeschlagen hat, entscheiden. Seine Reichtum hat Stefan Bachmann mit [Steuerbetrügereien](#) seines Vater erschlichen, der sogar mit Sohnmann Stefan deshalb aus dem nordrhein-westfälischen Herten nach Paraguay geflüchtet war. Und der Ermittlungsrichter Andreas Pech, schon zu DDR-Zeiten „Jurist“ und bundesweit bekannt geworden, weil er eine [Schulbesuch-Verdrossene](#) in den Jugendarrest schickte, hat den willkürlichen Haftbefehl unterschrieben. Er war auch für eine Hausdurchsuchung beim Journalisten [Heinz Faßbender](#) verantwortlich , bei dem durch “LKA-Beamte” dann zufällig Kinderpornomaterial gefunden worden sein soll. Dieser [Vorwurf](#) musste nach 6 Jahren Auseinandersetzung mit der Justiz fallen gelassen werden. Und in diese Fänge von Willkür, Macht- und Amtsmissbrauch sowie Rechtsbeugung ist die Mutter Stefanie Böse jetzt sprichwörtlich eingefangen worden – wann schreit die Öffentlichkeit endlich gegen diese Hasardeure der systematischen bewussten Rechtsbeugungen auf. Was muss passieren – damit diese Amtsfiguren zur Rechenschaft gezogen werden. Die Mutter sitzt wegen dieser Unsäglichen personellen Verquickungen (Seilschaft) tatsächlich seit einigen Tagen (25.01.2014) in Sachsen in “Untersuchungshaft” man kann sicher auch sagen Erpressungshaft.